



T. ROWE PRICE FUNDS SICAV

Emerging Markets Bond Fund – Klasse A

Mit Stand vom 31. Juli 2024

Angaben in US-Dollar



Portfoliomanager:
Samy Muaddi

Verwaltet Fonds seit:
2020

Bei T. Rowe Price
seit:
2006



ANLAGEZIEL

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den Wert seiner Anteile durch Wertsteigerung und Erträge seiner Anlagen zu maximieren.

INVESTMENTPROZESS

Der Fonds ist als Fonds gemäß Artikel 8 der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) eingestuft. Er bewirkt unter anderem ökologische und/oder soziale Merkmale und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Er investiert vornehmlich in ein diversifiziertes Portfolio aus Anleihen aller Art von Emittenten aus Schwellenländern. Der Fonds hat zwar keine nachhaltigen Anlagen zum Ziel, jedoch wird die Förderung ökologischer und/oder sozialer Merkmale durch die Selbstverpflichtung des Fonds erreicht, unter normalen Marktbedingungen wenigstens 50% des Portfoliowerts in Emittenten und/oder Wertpapieren zu halten, die vom firmeneigenen Responsible Investor Indicator Model (RIIM) von T. Rowe Price mit „Grün“ eingestuft sind. Zusätzlich zu den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen wendet der Fonds auch den internen Filter des Anlageverwalters für die Auswahl verantwortungsbewusster Anlagen (die Ausschlussliste von T. Rowe Price für verantwortungsbewusstes Investieren) an. Der Fonds darf Derivate zu Absicherungszwecken, zur effizienten Portfolioverwaltung und zu Anlagezwecken einsetzen. Der Fonds darf Derivate auch einsetzen, um synthetische Short-Positionen in Währungen und Schuldtiteln aufzubauen. Die vollständigen Angaben zum Anlageziel und zur Anlagepolitik sind dem Prospekt zu entnehmen. Der Manager unterliegt keinen Beschränkungen durch die Benchmark des Fonds, die ausschließlich zum Vergleich der Performance dient.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Erträge.

WERTENTWICKLUNG

(NAV, Gesamtrendite)	Auflegungsdatum	Annualisiert							
		1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
Klasse A	27. Juni. 2006	2,09%	3,70%	4,01%	10,47%	-2,20%	-0,91%	1,66%	4,08%
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified		1,87%	4,34%	4,26%	9,18%	-2,13%	0,10%	2,75%	5,02%

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG

(NAV, Gesamtrendite)	Annualisiert									
	Juli 14 - Juli 15	Juli 15 - Juli 16	Juli 16 - Juli 17	Juli 17 - Juli 18	Juli 18 - Juli 19	Juli 19 - Juli 20	Juli 20 - Juli 21	Juli 21 - Juli 22	Juli 22 - Juli 23	Juli 23 - Juli 24
Klasse A	-4,32%	12,40%	7,23%	-1,30%	8,45%	-4,34%	6,73%	-21,71%	8,17%	10,47%
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified	0,60%	11,22%	5,04%	0,07%	10,98%	2,97%	4,11%	-19,28%	6,37%	9,18%

Quelle für Angaben zur Wertentwicklung: T. Rowe Price. Die Wertentwicklung des Fonds wird anhand des offiziellen Nettoinventarwerts bei Wiederanlage etwaiger Ausschüttungen berechnet. Verkaufsgebühren, Steuern und andere vor Ort anfallende Kosten wurden nicht abgezogen. Sie verringern gegebenenfalls die Wertentwicklung.

Die Index-Performance ist auf Basis der Wiederanlage der Bruttoerträge ausgewiesen.

Der Portfoliomanager wird durch den Vergleichsindex (die Vergleichsindizes) des Fonds, der (die) lediglich zum Performance-Vergleich dient (dienen), nicht eingeschränkt.

Die Anlagepolitik des Fonds hat sich zum 1. Oktober 2022 durch die Aufnahme einer Mindestverpflichtung in Bezug auf nachhaltige Anlagen geändert. Die Wertentwicklung vor diesem Tag wurde ohne Berücksichtigung dieser Anlagen erzielt.

WESENTLICHE FONDSRISIKEN

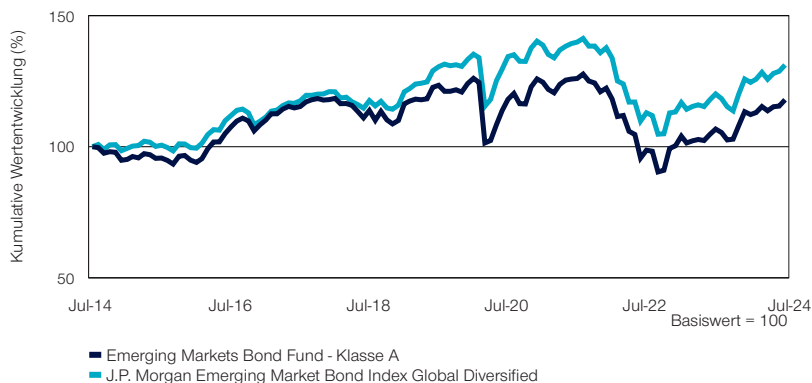
Risiko in Verbindung mit Pflichtwandelanleihen - Bedingte Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) können zusätzlichen Risiken u. a. im Zusammenhang mit folgenden Faktoren unterliegen: Umkehrung der Kapitalstruktur, Trigger-Niveaus, Kupon-Kündigungen, Call-Verlängerungen, Rendite/Bewertung. **Kreditrisiko** - Ein Kreditrisiko entsteht, wenn sich die finanzielle Verfassung eines Emittenten verschlechtert und/oder dieser seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Fonds nicht nachkommt. **Ausfallrisiko** - Ein Ausfallrisiko kann eintreten, wenn die Emittenten von Anleihen keine Zahlungen für ihre Papiere mehr leisten können oder wollen. **Derivatisrisiko** - Derivate können zur Hebelung eingesetzt werden, wodurch der Fonds eine höhere Volatilität aufweisen und/oder Verluste erleiden kann, welche die Kosten des Derivats erheblich übersteigen. **Risiko notleidender beziehungsweise ausfallgefährdeter Schuldtitel** - Notleidende Schuldtitel können mit deutlich erhöhten Risiken in Bezug auf die Einbringungsquote, die Liquidität und die Bewertung behaftet sein. **Schwellenmarktrisiko** - Schwellenländer sind noch nicht so entwickelt wie Industrieländer und daher mit höheren Risiken verbunden. **Grenzmärktrisiko** - Frontier Markets sind weniger ausgereift als Schwellenländer und weisen in der Regel höhere Risiken auf, einschließlich einer geringeren Investierbarkeit und Liquidität. **Risiko von Hochzinsanleihen** - Hochzinsanleihen Hochverzinsliche Wertpapiere unterliegen im Allgemeinen einem größeren Risiko der Schuldenumstrukturierung oder eines Ausfalls des Emittenten, einem höheren Liquiditätsrisiko und einer größeren Sensibilität gegenüber Marktbedingungen. **Zinssatzänderungsrisiko** - Das Zinsrisiko beschreibt mögliche Verluste mit festverzinslichen Anlagen infolge unerwarteter Zinsänderungen. **Liquiditätsrisiko** - Das Liquiditätsrisiko kann dazu führen, dass Wertpapiere schwierig zu bewerten sind oder nicht im gewünschten Zeitrahmen zu einem fairen Preis gehandelt werden können. **Sektorkonzentrationsrisiko** - Das Sektorkonzentrationsrisiko kann dazu führen, dass die Wertentwicklung von geschäftlichen, branchenspezifischen, wirtschaftlichen, finanziellen oder marktbezogenen Bedingungen in den Sektoren, auf die sich die Anlagen des Fonds konzentrieren, stärker betroffen ist.

FONDS IM ÜBERBLICK

Laufende Gebühren - berechnet für das Geschäftsjahr bis 31. Juli 2024	1,22%
Maximaler Erstausgabeaufschlag	5,00%
Mindestanlage	US\$0
Auflegungsdatum des Fonds	31 Dez. 2004
Auflegungsdatum - Klasse A	27. Juni, 2006
Basiswährung des Fonds	USD
Währung der Anteilsklasse	USD
Anteilstyp	Accumulating
Fondsvermögen	US\$148,2 Millionen
Zahl der Titel	262
Liquidität	0,6%
Morningstar-Kategorie™	EAA Fund Global Emerging Markets Bond
Klasse A - ISIN-Code	LU0207127084
Klasse A - Bloomberg-Code	TRPGEBALX

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Erträge.

HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Erträge. Quelle für Angaben zur Wertentwicklung: T. Rowe Price. Die Wertentwicklung des Fonds wird anhand des offiziellen Nettoinventarwerts bei Wiederanlage etwaiger Ausschüttungen berechnet. Verkaufsgebühren, Steuern und andere vor Ort anfallende Kosten wurden nicht abgezogen. Sie verringern gegebenenfalls die Wertentwicklung. Der Portfoliomanager wird durch den Vergleichsindex (die Vergleichsindizes) des Fonds, der (die) lediglich zum Performance-Vergleich dient (dienen), nicht eingeschränkt.

GEOGRAPHISCHE DIVERSIFIKATION

Land	% des Fonds	Fonds vs. Benchmark
Mexiko	7,4	2,4
Indonesien	5,4	0,9
Brasilien	5,1	1,9
Panama	4,3	1,5
Indien	4,2	3,5
Kolumbien	3,8	1,0
Ägypten	3,3	0,7
Oman	3,3	0,3
Saudi-Arabien	3,0	-2,1
Türkiye	2,9	-1,5
Cote d'Ivoire	2,7	2,1
Angola	2,6	1,4
Chile	2,5	-0,7
Katar	2,3	-1,1
Dominikanische Republik	2,2	-0,7

Die Benchmark-Daten beziehen sich auf den J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified.

DIVERSIFIKATION NACH KREDITQUALITÄT

	% des Fonds	Fonds vs. Benchmark
AAA	0,2	0,2
AA	2,5	-4,0
A	7,5	-9,0
BBB	24,4	-2,2
BB	32,6	9,2
B	19,0	2,2
CCC	6,9	0,5
CC	0,0	-0,4
C	0,3	-0,1
Zahlungsausfall	4,5	2,2
Ohne Rating	1,4	1,0
Reserven	0,6	0,6

Die Ratings für die im Fonds gehaltenen Wertpapiere stammen von Moody's, Standard & Poor's und Fitch und werden in den von Standard & Poor's verwendeten Kategorien dargestellt. Ein Rating von „AAA“ kennzeichnet die Wertpapiere mit dem besten Kreditrating, ein Rating von „D“ die Wertpapiere mit dem niedrigsten Rating. Liegt ein Rating von allen drei Agenturen vor, wird der Medianwert verwendet. Liegen zwei Ratings vor, wird das niedrigere Rating eingesetzt, ist nur ein Rating verfügbar, wird dieses Rating verwendet. Wenn kein Rating verfügbar ist, wird das Wertpapier als „Ohne Rating“ eingestuft. Das Rating des zugrunde liegenden Anlageinstruments wird zur Bestimmung der Bonität von Credit Default Swaps und staatlichen Wertpapieren herangezogen. Der Fonds hat kein Rating von einer Agentur. Zu den Wertpapieren von US-Bundesbehörden (U.S Government Agency Securities) gehören – falls vorhanden – konventionelle Pass-through Securities sowie Collateralized Mortgage Obligations (besicherte Hypothekenanleihen). Daher kann diese Kategorie Wertpapiere mit und ohne Rating enthalten.

NACHHALTIGE ANLAGEN

	Angestrebte Mindestverpflichtung (%)	% des Fonds
Grüne Emittenten/Wertpapiere	50,0	59,5

ALLGEMEINE FONDSRISIKEN

Allgemeine Fondsriskiken - siehe hierzu die oben beschriebenen fondsspezifischen Risiken. Gegenpartei-Risiko - Das Gegenparteiisiko kann eintreten, wenn eine juristische Person, die in Geschäftsbeziehung mit dem Fonds steht, nicht willens oder in der Lage ist, ihren Verpflichtungen gegenüber dem Fonds nachzukommen. **ESG- und Nachhaltigkeitsrisiken** - ESG- und Nachhaltigkeitsrisiken können zu einer wesentlichen negativen Auswirkung auf den Wert einer Anlage und die Wertentwicklung des Fonds führen. **Absicherungsrisiko** - Absicherungsmaßnahmen sind mit Kosten verbunden und funktionieren möglicherweise nicht einwandfrei, sind eventuell nicht immer umsetzbar und können sogar vollständig versagen. **Investmentfondsrisiko** - Investmentfonds sind für Anleger mit gewissen Risiken verbunden, die bei einer Direktinvestition am Markt nicht vorhanden wären. **Managementrisiko** - Das Managementrisiko kann zu potenziellen Interessenkonflikten in Verbindung mit den Pflichten des Anlageverwalters führen. **Marktrisiko** - Aufgrund des Marktrisikos kann der Fonds durch unerwartete Veränderungen zahlreicher Faktoren Verluste erleiden. **Operationelles Risiko** - Das operationelle Risiko kann zu Verlusten führen, die durch Vorfälle verursacht werden, die von Menschen, Systemen und/oder Prozessen ausgehen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Fonds sind Teilfonds der T. Rowe Price Funds SICAV, einer luxemburgischen Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die bei der Commission de Surveillance du Secteur Financier eingetragen ist und die Voraussetzungen für eine Einstufung als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) erfüllt. Alle Informationen zu Anlagezielen, Anlagestrategien, Risiken und den Informationen zur Nachhaltigkeit sind dem Prospekt zu entnehmen, der zusammen mit den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und/oder dem Basisinformationsblatt (KID) in einer englischsprachigen Fassung sowie in jeweils einer Amtssprache der Staaten, in denen die Fonds zum allgemeinen Vertrieb registriert sind, erhältlich ist. Ebenfalls erhältlich sind die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte, die zusammen mit dem Prospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen die „Fonstdokumente“ bilden. Anlageentscheidungen sollten auf der Basis der Fonstdokumente getroffen werden. Diese sind bei unseren lokalen Repräsentanten, Informations- und Zahlstellen, autorisierten Vertriebspartnern sowie im Internet unter www.funds.troweprice.com kostenfrei erhältlich. Die aktuellen Anteilspreise werden von Morningstar online zur Verfügung gestellt.

Das vorliegende Dokument einschließlich aller darin enthaltenen Aussagen, Informationen, Daten und Inhalte sowie aller Materialien, Informationen, Abbildungen, Links, Grafiken oder Aufzeichnungen im Zusammenhang mit diesem Dokument werden von T. Rowe Price ausschließlich zu allgemeinen Informations- und/oder Marketingzwecken. Das Dokument ist nicht zum Gebrauch durch Personen in Ländern oder Hoheitsgebieten bestimmt, in denen seine Verbreitung untersagt ist oder Beschränkungen unterliegt. In bestimmten Ländern wird es nur auf spezielle Anforderung zur Verfügung gestellt. Unter keinen Umständen dürfen das vorliegende Dokument oder Teile davon ohne Zustimmung von T. Rowe Price vervielfältigt oder weiterverbreitet werden. Das vorliegende Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf von Wertpapieren in irgendeinem Land oder Hoheitsgebiet dar.

Falls die Anlage über einen Dritten erfolgt, sollten Sie diesen direkt konsultieren, da es bei Gebühren, Wertentwicklung und Konditionen zu erheblichen Unterschieden kommen kann.

Zusätzliche Informationen für: Anleger in Großbritannien: Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass der Schutz durch das britische Aufsichtssystem keine oder nur beschränkte Anwendung findet und dass Entschädigungen im Rahmen des UK Financial Services Compensation Scheme nicht möglich sind. **Anleger in Österreich:** Zahlstelle: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien. Fonstdokumente sind bei der Zahlstelle kostenlos erhältlich.

EWR - Sofern nicht anders angegeben, wird dieses Material herausgegeben und genehmigt von T. Rowe Price (Luxembourg) Management S.à r.l. 35 Boulevard du Prince Henri L-1724 Luxembourg zugelassen und reguliert durch die Luxemburger Commission de Surveillance du Secteur Financier. Wird nur von Finanzvermittlern an Privatanleger ausgegeben.

Großbritannien - Dieses Material wird herausgegeben und genehmigt von T. Rowe Price International Ltd, Warwick Court, 5 Paternoster Square, London, EC4M 7DX, zugelassen und reguliert durch die britische Financial Conduct Authority. Wird nur von Finanzvermittlern an Privatanleger ausgegeben.

Schweiz - In der Schweiz herausgegeben von T. Rowe Price (Switzerland) GmbH, Talstrasse 65, 6. Stock, 8001 Zürich, Schweiz. First Independent Fund Services Ltd, Klausstrasse 33, CH-8008 Zürich ist der Repräsentant in der Schweiz. Helvetische Bank AG, Seefeldstrasse 215, CH 8008 Zürich ist die Zahlstelle in der Schweiz.

Die Teilfonds der T. Rowe Price SICAV können nicht von „US-Personen“ im Sinne von Bestimmung 902(k) des US-amerikanischen Wertpapiergesetzes (United States Securities Act) von 1933 in der jeweils gültigen Fassung („Wertpapiergesetz“) gezeichnet oder erworben werden. Die Anteile der Fonds sind nicht gemäß dem Securities Act oder anderen Wertpapiergesetzen registriert, und eine solche Registrierung wird auch zukünftig nicht erfolgen. Darüber hinaus sind die Fonds nicht nach dem United States Investment Company Act of 1940 („1940 Act“) in der aktuell gültigen Fassung registriert, und Anleger haben deshalb keine Ansprüche auf Grund dieses Gesetzes. Für internationale Unternehmen in den USA von T. Rowe Price Investment Services, Inc zur Verfügung gestellt.

© 2024 T. Rowe Price. Alle Rechte vorbehalten. T. ROWE PRICE, INVEST WITH CONFIDENCE und das Dickhornschaf-Logo sind – zusammen und/oder einzeln – Markenzeichen von T. Rowe Price Group, Inc.

WEITERE INFORMATIONEN

© 2024 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen hierin: (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder seinen Datenlieferanten; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) werden ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wiedergegeben. Weder Morningstar noch seine Datenlieferanten haften für Schäden oder Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Weitere Informationen über die Ratingmethodik erhalten Sie auf www.morningstar.com

Die Angaben stammen aus Quellen, die von J.P. Morgan für zuverlässig gehalten werden, doch J.P. Morgan übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die Nutzung des Index erfolgt mit Genehmigung. Der Index darf nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von J.P. Morgan kopiert, genutzt oder verbreitet werden. Copyright © 2024, J.P. Morgan Chase & Co. Alle Rechte vorbehalten.

Quelle und Urheberrecht: Citywire. Der Fondsmanager wird von Citywire bewertet; Grundlage dafür ist die risikobeherrschte Wertentwicklung über 3 Jahre. Weitere Informationen über die Ratingmethodik erhalten Sie auf www.aboutcitywire.com

Aufgrund von Rundungsfehlern und/oder durch die Nichtberücksichtigung von Barmitteln kann es vorkommen, dass Summen hierin nicht immer exakt 100% ergeben.

Die bezeichneten und beschriebenen Wertpapiere stellen nicht alle für den Fonds gekauften, verkauften oder empfohlenen Wertpapiere dar, und es dürfen keine Rückschlüsse darauf gezogen werden, dass sie rentabel waren oder sein werden.

Fondsvermögen, portfoliobezogene Analysen (ohne Portfolioumschlag) und die Portfoliozuordnung werden von T. Rowe Price anhand des internen Investment Book of Records (IBOR) berechnet. Aufgrund von Unterschieden in den zeitlichen Abläufen und der Buchführungsmethodik können die IBOR-Daten von den vom Buchhalter des Fonds bereitgestellten ABOR-Daten (Accounting Book of Records) abweichen.

GLOSSAR

Thesaurierende Aktien – Eine Klasse an Stammaktien, die Aktionäre einer Gesellschaft anstelle oder zusätzlich zu einer Dividende erhalten. Normalerweise werden sie ausgegeben, damit die Anteilhaber von einem Steuervorteil profitieren.

Asset-Backed Security (ABS) (Forderungsbesichertes Wertpapier) – Wertpapier, dessen Ertragszahlungen und Kapitalwert aus einem festgelegten Pool zugrundeliegender Vermögenswerte stammen und durch diesen abgesichert sind.

Vergleichsindex, Referenzindex – Aktienmarktindex, der zur Analyse von Allokation, Risiko und Rendite eines Fonds dienen kann. In der Branche auch als Benchmark bezeichnet.

Speziell definierter Vergleichsindex – Vergleichsindex, der an die Anlageziele eines Kunden angepasst wurde.

Kupon – Dokument, das als Beweis für den rechtmäßigen Besitz eines Anteilszertifikats oder eines Inhaberanleihezertifikats dient und vorgelegt wird, um den Anspruch des Eigentümers auf Dividenden oder Zinsen zu belegen, die auf ein Wertpapier gezahlt werden.

Kreditqualität – Bewertung der Fähigkeit eines Anleiheemittenten, die Kapital- und Zinszahlungen für seine Schulden pünktlich zu leisten, somit ein Indikator des Kreditrisikos. Ratingagenturen bewerten die Kreditqualität mit Ratings, die das Risiko von Unternehmen am Kreditmarkt angeben.

Derivat – Kontrakt, dessen Wert üblicherweise auf der Kursentwicklung einer zugrundeliegenden Finanzanlage – z. B. einer Anleihe, einer Aktie, eines Rohstoffs, einer Währung, eines Zinssatzes oder eines Marktindex – basiert. Derivate können verwendet werden, um auf die Entwicklung der zugrundeliegenden Vermögenswerte zu spekulieren, eine Position abzusichern oder eine Hebelwirkung auf eine Position zu bewirken. Die häufigsten Derivate sind Futures, Forwards, Swaps und Optionen.

Diversifizierung – Risikomanagementstrategie, die innerhalb eines Portfolios verschiedene Anlagen kombiniert. Ein diversifizierter Fonds hält verschiedene Arten von Vermögenswerten und Anlageinstrumenten, um die Exposure gegenüber einer einzigen Anlage oder einem einzigen Risiko einzuschränken.

Ausschüttende Aktien – Diese Art von Aktien verleiht dem Anteilhaber Anspruch auf eine Dividende, über die bei der jährlichen Hauptversammlung des Unternehmens entschieden wird.

Umweltziele – Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung ökologischer Herausforderungen, denen sich die Erde gegenübersteht. Zu diesen Zielen zählen die Abschwächung des Klimawandels, die Anpassung an den Klimawandel, die nachhaltige Nutzung und den Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, die Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung sowie der Schutz und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

Umweltbezogene Nachhaltigkeitsmerkmale – Merkmale eines Produkts, eines Unternehmens, einer Aktivität oder von Bestimmungen, die die Verantwortung für den Erhalt natürlicher Ressourcen und für den Schutz der weltweiten Ökosysteme für die aktuellen und zukünftigen Generationen zeigen.

ESG – Abkürzung für die englischen Wörter environmental, social and governance, zu Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. ESG-Standards gelten für die Geschäftsaktivität von Unternehmen, damit sozialbewusste Anleger potenzielle Anlagen entsprechend beurteilen können. Die Leistung eines Unternehmens im Hinblick auf den Schutz der Natur wird unter E bewertet; die Bewertung im Zusammenhang mit dem Buchstaben S sagt etwas darüber aus, wie ein Unternehmen seine Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und die Gemeinschaft behandelt, in der es tätig ist und G bezieht sich auf die Unternehmensführung, die Vergütung der Geschäftsführung, Audits, interne Kontrollen und die Rechte der Aktionäre.

Ausschlussliste – Eine Liste von Unternehmen, Branchen oder Ländern, in die ein Fonds aufgrund von ESG-Faktoren oder Risiken keine Anlagen tätigt. Auf ESG-Kriterien basierte Filter können als eigenständiger Ansatz oder in Kombination mit anderen Anlagestilen wie Anlagen mit Themenschwerpunkt oder Integration von ESG in den Investmentprozess auf Portfolios angewendet werden.

Grüne Emittenten – Bestimmte Fonds fördern ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der SFDR, indem sie sich verpflichten, mindestens 50 % des Wertes ihres Portfolios in Emittenten und/oder Wertpapiere zu investieren, die nach dem RIIM als „grün“ eingestuft werden. Zur Bewertung der Emittenten und/oder des Fonds werden die RIIM-Ratingkriterien von T. Rowe Price herangezogen. Bei der Entscheidung, ob ein Emittent oder ein Wertpapier nach dem RIIM als „grün“ eingestuft werden, berücksichtigt der Anlageverwalter bei Anlagen in Staats- und Unternehmensanleihen gegebenenfalls eine Reihe von Umwelt- und sozialen Faktoren („E/S-Faktoren“). Jeder E/S-Faktor wird nach der internen Methodik des Anlageverwalters bewertet. Weitere Erläuterungen finden Sie im Prospekt im Abschnitt „RATINGKRITERIEN DES RIIM VON T. ROWE PRICE“ sowie im SFDR-Anhang des Fonds.

Absicherung – Anlagetechnik, bei der ein Anleger oder Trader ein neues Risiko eingeht, das ein vorhandenes – z. B. die mögliche ungünstige Entwicklung eines Wechselkurses, einer Aktie, einer Anleihe oder eines Rohstoffpreises – neutralisiert.

Fälligkeit – Vereinbartes Datum, zu dem eine Transaktion, ein Finanzinstrument oder eine Anlage endet. Häufig wird im Zusammenhang mit Einlagen, Devisentransaktionen, Forward-Transaktionen, Zins- und Rohstoffswaps, Optionen, Darlehen und festverzinslichen Instrumenten von Fälligkeit gesprochen.

Maximaler Ausgabeaufschlag – Die maximal zulässige Höhe des Ausgabeaufschlags, der bei einer Anlage in einen Fonds an einen Intermediär gezahlt wird. Dieser Ausgabeaufschlag deckt unter anderem die Kosten für Verwaltung und Vermarktung.

Mortgage-Backed Security (MBS) (Hypothekenbesichertes Wertpapier) – Eine Art Asset-Backed Security, das durch eine Hypothek oder einen Pool von Hypotheken abgesichert wird.

Morningstar-Kategorie – Die Einordnung eines Fonds auf der Basis seines Anlagestils, der nach den Positionen beurteilt wird, die dem Portfolio über drei Jahre zugrunde liegen. Bei neuen Fonds ohne Portfolio bestimmt Morningstar die voraussichtliche Einordnung, bevor dem Fonds eine feste Kategorie zugeordnet wird.

NIW (Nettoinventarwert je Anteil) – Der Marktwert der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere bei Börsenschluss, zuzüglich aller anderen Vermögenswerte (z. B. Barmittel), abzüglich der Verbindlichkeiten, dividiert durch die Gesamtzahl der umlaufenden Anteile.

Laufende Kosten – Bei den laufenden Kosten handelt es sich um einen jährlich von einer Investmentgesellschaft veröffentlichten Wert, der den während eines Jahres für die Anlage in einen Fonds anfallenden Kosten entspricht. Diese Kosten umfassen Zahlungen für die Anlageverwaltung, administrative Verwaltung, Verwahrung der Anlagen und die Kosten für die Kontrolle durch unabhängige Dritte.

Spread-Duration – Dieser Wert misst die Empfindlichkeit des Kurses eines Wertpapiers gegenüber Veränderungen seines Kreditspreads. Beim Spread handelt es sich um den Unterschied zwischen der Rendite eines Wertpapiers und der Rendite eines Referenzzinssatzes (z. B. Barzinsen oder die Rendite von Staatsanleihen).

Soziale Ziele – Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung sozialer Herausforderungen. Zu diesen Zielen zählen die Bekämpfung von Ungleichheit oder die Förderung des sozialen Zusammenhalts, der sozialen Integration oder guter Arbeitsbeziehungen, oder Aktivitäten zur Förderung des Humankapitals oder wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Gemeinschaften.

Nachhaltige Anlagen – Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umwelt- oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keine anderen Umwelt- oder sozialen Ziele wesentlich beeinträchtigen und die (Portfolio-)Unternehmen, in die investiert wird, gute Governance-Praktiken anwenden.

Gesamrendite – Die während eines bestimmten Zeitraums auf eine Anlage erzielte Rendite, einschließlich der Preissteigerung oder -minderung, zuzüglich wiederangelegten Erträgen, ausgedrückt in Form einer jährlichen Renditerate.

Kumulative Rendite – Die tatsächliche Rendite einer Anlage während eines bestimmten Zeitraums. Die kumulative Rendite sagt nichts über eventuelle Schwankungen des Werts einer Anlage während des Zeitraums aus. Die kumulative Rendite eines Fonds über zehn Jahre kann beispielsweise positiv sein, auch wenn er während dieses Zeitraums einige negative Jahre erlebt.

Durchschnittliche(r) Jahres...: Hier handelt es sich grundsätzlich um einen hypothetischen Wert, der nicht mit den tatsächlichen Jahresergebnissen verwechselt werden darf. Bei diesem Wert werden die Schwankungen der jährlichen Performance geglättet, um die Anleger darüber zu informieren, wie hoch die konstante Jahresrendite angesichts der tatsächlichen kumulativen Rendite der Anlage gewesen wäre. So kann sich der Anleger ein Bild vom jährlichen Beitrag einer Anlage zu seinem Portfolio machen, wenn er diese während des gesamten Zeitraums gehalten hat.

Volatilität – Misst die Kursschwankungen einer Anlage. Je volatil der Kurs ist, um so höher ist das mit dem Wertpapier verbundene Risiko.

Endfälligkeitsrendite – Bei der Endfälligkeitsrendite handelt es sich um die mit einer bis zur Fälligkeit gehaltenen Anleihe erzielten Gesamrendite. Die Endfälligkeitsrendite wird als langfristige Anleihenrendite betrachtet, aber als Jahresrate ausgedrückt.

Yield-to-Worst – Die Yield-to-Worst misst die niedrigst mögliche Rendite für eine Anleihe, deren Kontrakt Bestimmungen enthält, die einem Emittenten die Kündigung vor Laufzeitende erlauben. Die Yield-to-Worst hilft den Anlegern, Risiken zu verwalten und zu gewährleisten, dass auch im schlimmsten Fall noch bestimmte Ertragskriterien eingehalten werden.